

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 112.

Donnerstag den 16. Mai 1867.

(145—2) Nr. 4429. (143—1) **Rundmachung.** Nr. 5871.

Rundmachung.

Es sind in Steiermark unter anderen nachstehende Stipendien in Erledigung gekommen:

1. Das Thomas Chrön'sche jährlicher 17 fl. 82 1/2 kr. für Schüler der 7. und 8. Gymnasialclasse und für Hörer der Theologie. Auf dasselbe haben zunächst Studierende aus der Laibacher Diözese Anspruch.

Das Präsentationsrecht steht dem hochwürdigsten Herrn Fürstbischöfe von Laibach zu.

2. Johann Weiger'sche Stipendium jährlicher 81 fl. 29 kr., welches bis einschließlich der 8. Gymnasialclasse genossen werden kann und wozu zunächst Verwandte des Stifters aus den Familien Weiger und Wattig berufen sind. In deren Ermanglung kann das Stipendium einstweilen an Studierende aus der Gemeinde St. Justus und Elias unter der vormaligen Herrschaft Wippach im Görzer Kreise verliehen werden.

Diejenigen, welche sich um diese Stipendien bewerben, haben ihre ordnungsmäßig und bei Berufung auf Verwandtschaftsverhältnisse insbesondere auch mit einem legalen Stammbaume documentirten Gesuche im Wege der vorgefesten Studien-Directionen bis längstens

Ende Mai 1867

an die steiermärkische Statthalterei gelangen zu lassen.

Graz, am 26. April 1867.

(148—2) Nr. 4225.

Rundmachung.

Montag am 20. Mai d. J. werden die städtischen Wiesen unter dem grünen Berg an der Agramer Reichsstraße und beim Wasenmeister in der Vorstadt Tirnan partienweise verpachtet.

Pachtlustige wollen am obigen Tage um 9 Uhr auf der Wiese unter dem grünen Berg erscheinen.

Stadtmagistrat Laibach, am 12. Mai 1867.

Der Bürgermeister: Dr. G. S. Costa.

(149—2) Nr. 4225.

Rundmachung.

Dienstag am 21. Mai d. J., Vormittags um 9 Uhr, werden die städtischen Wiesen in der Lattermanns-Allee unter Tivoli partienweise verpachtet und Pachtlustige hiemit eingeladen, um die bestimmte Stunde in der Lattermanns-Allee zu erscheinen.

Stadtmagistrat Laibach, am 12. Mai 1867.

Der Bürgermeister: Dr. G. S. Costa.

Rundmachung.

Bei der vorgenommenen commissionellen Eröffnung der im Jahre 1865 im Bezirke der k. k. Postdirection aufgegebenen, jedoch wegen Unbestellbarkeit an die Aufgabspostämter zurückgeschickten, und auch von den Aufgebern nach Jahresfrist nicht rückerhobenen Retourbriefe, wurden die im nachstehenden Verzeichnisse aufgeführten Correspondenzen wegen ihrer werthhaltigen Einschüsse von der Verteilung ausgeschlossen. Die bezüglichen Absender, welche diese Briefe nach Berichtigung der allenfalls darauf hastenden Portogebühren zurück zu erhalten wünschen, werden eingeladen, innerhalb drei Monaten, vom Tage dieser Rundmachung an gerechnet, ihr Eigenthumsrecht bei dieser k. k. Postdirection in gesetzlich zulässiger Art nachzuweisen.

Triest, 7. Mai 1867.

k. k. Postdirection.

Post-Nr.	Aufgabsort	Adresse	Bestimmungsort	Inhalt	Werth		Porto	
					fl.	kr.	fl.	kr.
1	Ägyptisch-Heistritz	Nalizo Bouzevor	Laibach	Banknote	1	—	—	—
2	Görz	Johann Mosetig	Benedig	"	2	—	—	10
3	Laibach	F. S. Neustadt	Brag	Briefmarke	—	15	—	—
4	Görz	Andrefug Roma	Arbann	Banknote	1	—	—	20
5	Triest	Gottfried Sterban	Grassnit	"	2	—	—	—
6	Neustadt	Fabrication Gesundheits-Wolle	Hermagor	"	1	—	—	—
7	Triest	Strojma Parassoli	Benedig	Briefmarken	—	40	—	—
8	"	Johann Fontana	Canosa	Gold	5	Fr.	—	—
9	"	N. Zupanz	Kannig	Banknoten	2	—	—	10
10	"	Johann Carstelli	Laibach	"	2	—	—	—
11	"	Luigi Bidritsch	Triest	"	1	—	—	—
12	"	Mina Ascoli	"	"	5	—	—	—
13	Witting	Maria Preuß	Agram	Münzscheine	—	50	—	10
14	Pola	Daniel Duschnit	Wippach	Banknote	1	—	—	15
15	Görz	Pompus Canavera	Franz	Briefmarke	—	10	—	—
16	Pola	Matthäus Hörschtorfer	Triest	Banknote	1	—	—	15
17	Smirne	Maria Beteri	"	Gold	10	Fr.	—	20
18	Laibach	Helena Jekov	Agram	Banknote	1	—	—	—
19	Görz	Johann Droglio	Trient	"	1	—	—	20
20	Gradisca	Anton Bisentin	Triest	"	2	—	—	—
21	Triest	Matthias Sterl	Wippach	"	1	50	—	10
22	Reisnitz	Josef Hojbevar	Berpoje	"	1	—	—	—
23	"	Johann Laraga	G. Szigett	"	1	20	—	20
24	Pola	Anton Beshel	Dignano	"	1	—	—	10
25	Triest	Nichel Crismanich	Laibach	"	1	—	—	—
26	Laibach	Kather. Dupplicher	Bella (Wippach)	"	1	—	—	10
27	"	Baier. Gefandtschaft	Wien	Documente	—	—	—	80
28	Triest	Luigia Pittamiz	Görz	Banknote	5	—	—	—
29	Novigno	Rocco Dominico	Talmont	"	1	—	—	10
30	Laas	Besel Anton	Berona	"	1	—	—	10
31	Görz	Johann Fitti	Triest	"	1	—	—	—
32	Triest	Maria Neussen	Finz	"	2	—	—	—
33	Nabresina	Anton Sende Meraro	Cormons	"	1	—	—	10
34	Görz	Mina Bressan	Triest	"	5	—	—	—
35	Laibach	Maria Waititsch	Laibach	"	3	—	—	—
36	Görz	Maria Godena	Triest	"	1	—	—	—
37	Monfalcone	Theresa Carlutta	Cobroipo	Briefmarke	—	5	—	—
38	Haidenschaft	Johann Rusdorfer	Wien	Banknote	1	—	—	—
39	Triest	Mimi Pitteiz	Fiume	"	5	—	—	10
40	Laibach	Margareth Korian	Neustadt	"	1	—	—	—
41	Triest	Ferd. Camus	Genna	"	3	—	—	—
42	Pola	Johann Smal	Triest	"	1	—	—	—
43	Triest	Café Willmar	Laibach	Briefmarke	—	15	—	—
44	Gottschee	Johann Razer	Simmering	Coupons	4	20	—	—
45	Triest	Julia Gelich	Wien	Briefmarke	—	15	—	—
46	Pola	Victoria Hochmann	Ung. Brod	Banknote	5	—	—	—
47	Smirne	Karl Helf	Wien	Marke	—	92	—	—
48	Laibach	Lenka	Triest	Banknote	1	—	—	10
49	Gradisca	Kathar. Striner	Senofsch	"	1	—	—	10
50	Triest	Josef Floriančić	Cividale	"	1	—	—	10
51	"	Gabriel Ruschitzka	Triest	"	10	—	—	8
52	Monfalcone	Anton Del Zotto	Udine	"	2	—	—	—
53	Neustadt	Ferd. Bobich	Carlstadt	"	1	—	—	—
54	Cormons	Domenico Boshian	Triest	"	5	—	—	—
55	Smirne	Jane Jones	Michigan	Gold	2	—	—	20
56	Triest	Anna Goldmeister	Graz	Banknote	1	—	—	20
57	Görz	Johann Wogeritsch	Wien	Briefmarke	—	15	—	—
58	Triest	Dominik Retas	Poltitsch	Documente	—	—	2	20
59	Heistritz	Antonia Domicani	Fiume	"	—	—	—	15

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 112.

(1020—1) Nr. 2072. (998—1) Nr. 570.

Zweite und dritte executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird hiemit kundgemacht:

Es sei in der Executionssache des Primus Supan von St. Georgen gegen Johann Rosenina von Podretschke plo. 139 fl. über Einverständnis beider Theile die mit dem Bescheide vom 1. April d. J., Z. 1484, auf den 14. Mai d. J. ausgeschriebene erste Feilbietungstagsatzung als abgehalten erklärt worden und es wird nur mehr zu den auf den

14. Juni und 12. Juli d. J.

angeordneten Feilbietungen der dem Letzteren gehörigen Realität mit dem vorigen Anhange geschritten werden.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 12. Mai 1867.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Reisnitz als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Louzin von Brückel Haus-Nr. 40, durch den Machthaber Herr Johann Arko, k. k. Notar in Reisnitz, gegen Anton Ponikvar von Slateneg Haus-Nr. 16, wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 11. August 1865, Z. 4016, schuldbiger 163 fl. 75 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Reisnitz sub Urb.-Nr. 641 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1926 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungstagsatzungen auf den

31. Mai, 1. Juli und 1. August 1867,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, im

Amtsstige mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Reisnitz als Gericht, am 21. Jänner 1867.

(879—3) Nr. 6248.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des hohen Merars in nom. der k. k. Finanz-Procuratur die executive Versteigerung der dem Jakob Grum von Tomischel gehörigen, gerichtlich auf 2000 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 322, Ref.-Nr. 249 ad Spnnegg im Reassumirungswege im Orte der

Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den

5. Juni, die zweite auf den 6. Juli und die dritte auf den 7. August 1867,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Tomischel, resp. Amtskanzlei, mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 29. März 1867.